

Newsletter „Steigerung der Bildungschancen“

Sprachförderung, Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und Interkultur

– September 2023 –

[– Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler auszutragen –](#)

Liebe Kolleg*innen,

in der Newsletter-Ausgabe zum Schuljahresbeginn finden Sie diverse neue und bewährte Angebote für das kommende Halbjahr. Was tut sich in Sachen Diagnostik, Lese- und Schreibtraining oder Ukrainischunterricht? Was verbirgt sich hinter „Migration LiVe“? Und welche neuen digitalen Angebote gibt es zu entdecken? Finden Sie es heraus!

Viel Spaß beim Lesen!

Die „Steuergruppe Steigerung der Bildungschancen“
und ihre Kooperationspartner*innen im Amt B, am LI und am IfBQ

Themen

- IGEL: Portal mit Informationen & Materialien für Lernförderung geht online 2
- Online-Publikationen des Projekts „Vielfalt entfalten – Gemeinsam für starke Schulen“ 2
- Hamburger Deutschtagung „Kernkompetenzen stärken“ am 15. und 16. September 2023 3
- Nächste Qualifizierungsrunde zur Sprachlernberatung startet im September 2023 3
- Neues aus der Qualifizierung „Deutsch als Zweitsprache“ 3
- Digitalsnacks IVK und FaBiS für Lehrende mit DaZ-Lernenden 4
- Rückblick: Debattieren in Sprachlerngruppen für Schüler*innen aus IV-Klassen 4
- BSB-Regelungen zu religiösen Feiertagen 2023/24 5
- Neue Arbeitsgruppe zur Individualdiagnostik am IfBQ (Querschnitt 3) 5
- Neuigkeiten zu SCHNABEL – Individualdiagnostik im Bereich Rechtschreibung 5
- Neue Fortbildungsreihe zu besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben 6
- Sprachliche Kompetenzen mehrsprachig erfassen mit HAVASE 4 - 8 6
- Buchstart 4½: Neues E-Learning-Angebot zu Literacy im Vorschulalter ist jetzt online 7
- IVK-Austauschtreffen im Schuljahr 2023/24 7
- Darf man das noch sagen? Wie sieht ein sprachsensibler Umgang in Schule aus? 7
- Für Projekttag und den Unterricht: Migration LiVe (Modellprojekt) 8
- Von der IVK in die Regelklasse: Aktualisierte Informationen zum Übergang 8
- Verstetigung und Ausweitung des BiSS-Lesetrainings ab dem 1. Februar 2024 9
- Pilotprojekt BiSS-Schreibtraining 9
- Rückblick: Informationstag Herkunftssprachen in Hamburg am 17. Juni 2023 10
- Freigabe in DiViS: Schüler*innen in schulübergreifenden Herkunftssprachenangeboten 10
- Schulübergreifender Ukrainischunterricht (Sekundarstufe I) 11
- Das Deutsche Sprachdiplom I: Anerkanntes Zertifikat für Sprachkompetenz 11
- Neu: Prüfungen zum Goethe-Zertifikat B2 11
- eKidz – Jahreslizenzen für alle staatlichen Hamburger Grundschulen und ReBBZ 12
- Ansprechpartner*innen 13

➤ IGEL: Portal mit Informationen & Materialien für Lernförderung geht online

- Das LI veröffentlicht mit Beginn des Schuljahres 2023/24 das neue Online-Portal "IGEL – Das Hamburger Portal mit Informationen und Materialien für individuelle gezielte Lernförderung" als [LMS-Kurs](#) (mit Gastzugang ohne Kennwort).

IGEL

Das Hamburger Portal mit Informationen und Materialien für



I ndividuelle

GE zielte

L ernförderung

Bild: © Landesinstitut / LIF-LF

- Das Portal wurde unter Federführung der Stabsstelle Lernförderung des Landesinstituts von Mitarbeiter*innen des LI, des IfBQ und der BSB entwickelt und wird auch im laufenden Schuljahr in Zusammenarbeit mit Hamburger Fachlehrkräften kontinuierlich erweitert.
- Das Kernstück des frei zugänglichen Moodle-basierten Portals bildet eine Sammlung qualitätsgeprüfter und an den Hamburger Bildungsplänen und den darin beschriebenen Kompetenzmodellen orientierter **Förder-, Lern- und Lehrmaterialien** für unterschiedliche Hamburger Fördermaßnahmen (z. B. Lernförderung nach § 45 HmbSG, Anschluss – das Hamburger Mentorenprogramm, Hamburger Lernferien, Mathe sicher können u.v.m.).
- Derzeit enthält das Portal Fördermaterialien **für Schüler*innen der Jahrgangsstufen 4 bis 10** für die Fächer Mathematik, Deutsch und Deutsch als Zweitsprache, außerdem für das Training der überfachlichen Kompetenzen (personale Kompetenzen, lernmethodische Kompetenzen, motivationale Einstellungen, soziale Kompetenzen). Die Materialien sind über eigens für das Portal entwickelte Such- und Filtermasken abrufbar.
- Zusätzlich bietet das Portal zahlreiche **Hintergrundinformationen** zu den unterschiedlichen Hamburger Fördermaßnahmen, aufbereitetes **Fachwissen** zu fachspezifischen und fächerübergreifenden Themen, z. B. aus den Bereichen "Förderdidaktik" und "Förderdiagnostik" sowie **hilfreiche Tools** für die Tätigkeit als Förderlehrkraft, die die Kommunikation zwischen allen Akteur*innen unterstützen und die Qualität der Förderung erheblich steigern können (z. B. Tools zur Kompetenzeinschätzung, Förderplanung etc.).
- IGEL wird im Schuljahr 2023/24 erprobt und kontinuierlich verbessert und erweitert. Ziel des Portals ist die **Unterstützung aller Akteur*innen, die in den unterschiedlichen Fördermaßnahmen tätig sind**. Dazu zählen in erster Linie die zahlreichen Honorarkräfte in den o. g. Maßnahmen, aber auch Regellehrkräfte und Funktionsträger*innen, die die Maßnahmen an den Schulen verantworten und koordinieren, wie z. B. Förderkoordinator*innen, Sprachlernberater*innen u.v.m. Auf IGEL sollen alle Informationen und Materialien, die in den vergangenen Jahren auf unterschiedlichen Portalen und Plattformen bereitgestellt wurden, gebündelt werden, um den Unterrichtenden ein verlässliches Instrument für ihre Tätigkeit zu bieten.
- Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau [Marika Schwaiger](#) (LI, Stabsstelle Lernförderung).

[nach oben](#)

➤ Online-Publikationen des Projekts „Vielfalt entfalten – Gemeinsam für starke Schulen“

- Erste Publikationen des Kooperations-Projektes „Vielfalt entfalten – Gemeinsam für starke Schulen“ zwischen BSB und LI finden Sie ab sofort [online](#).

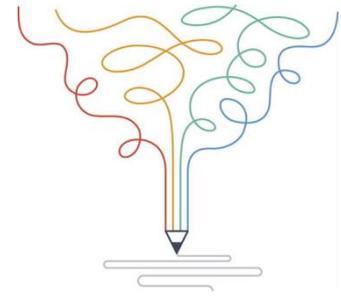
vielfalt
entfalten

Gemeinsam für starke Schulen

[nach oben](#)

➤ **Hamburger Deutschtagung „Kernkompetenzen stärken“ am 15. und 16. September 2023**

- Am 15. und 16. September 2023 findet wieder die Hamburger Deutschtagung am LI zu dem Thema "**Kernkompetenzen stärken: Lesen | Schreiben | Sprechen | Zuhören im Deutschunterricht aller Jahrgangsstufen**" statt.
- Wie bei den vergangenen Tagungen können Sie aus einem breiten Band an spannenden und inspirierenden Vorträgen und Workshops rund um das Fach Deutsch auswählen.
- Dieses Mal haben wir die Tagung in ein neues Gewand gehüllt: Am **digitalen Freitag** bieten wir Ihnen ausschließlich Veranstaltungen im Online-Format an. Die Workshops am **analogen Samstag** finden in Präsenz in der Felix-Dahn-Straße statt. Am Freitag beginnt die Tagung mit einem Eröffnungsvortrag von Professorin Claudia Schmellentin aus der Schweiz zum zentralen Thema „Durchgängige Sprachbildung“. Am Samstag laden wir Sie ab 10:00 Uhr sehr herzlich zu dem bereits bekannten literarischen Quartett zu aktuellen Kinder- und Jugendbüchern ein.
- Sie können sich ab sofort über [TIS](#) anmelden. Anmeldeschluss ist Freitag, der 01.09.2023. Das Programmheft finden Sie [hier](#). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



[nach oben](#)

➤ **Nächste Qualifizierungsrunde zur Sprachlernberatung startet im September 2023**

- Am 4. September 2023 beginnt die Ausbildung zur Sprachlernberatung (SLB) für die **Grundschulen** mit einer Auftaktveranstaltung von 16:00 bis 18:00 Uhr im Landesinstitut. [\[TIS\]](#)
- Für die **Sekundarstufe I** findet die Auftaktveranstaltung am 12. September 2023 von 16:00 bis 18:00 Uhr im Landesinstitut statt. [\[TIS\]](#)
- Die einjährige Ausbildung hat einen Umfang von 40 Stunden und wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Die Zertifizierung erfolgt, wenn an allen verpflichtenden Sitzungen der Ausbildung teilgenommen wurde und zusätzliche Ausbildungsnachweise erbracht sind. Mit dem Zertifikat werden der Erwerb fachlicher Kompetenzen sowie Beratungskompetenzen bestätigt, die notwendig sind, um die Aufgaben einer Sprachlernberatung erfüllen zu können.
- Die Anmeldung zur Qualifizierungsmaßnahme erfolgt über die Schulleitung. Die Anmeldeunterlagen können bei Frau [Birte Priebe](#) angefordert und eingereicht werden.

[nach oben](#)

➤ **Neues aus der Qualifizierung „Deutsch als Zweitsprache“**

- Wir entwickeln uns weiter: Das seit 2021 im Online-Format durchgeführte Basisseminar „Hören“ wird überarbeitet und ab diesem Herbst als zeitlich **unabhängiges Selbstlernseminar** zur Verfügung stehen. Die Teilnahme wird – wie beim Basisseminar „Grammatik“ – durch eine kleine schriftliche Reflexionsleistung nachgewiesen.
- Die Digitalisierung hilft uns! Gleichzeitig bleibt uns der persönliche Austausch, Diskussionen mit Kolleg*innen sowie Beratung auf kurzem Wege wichtig: Von acht Basisseminaren werden weiterhin **sechs Themen in Präsenzform** stattfinden. Auch das Abschlusskolloquium im Landesinstitut bleibt „live“: Den konstruktiven Austausch über konkrete unterrichtspraktische Fragen im kleinen Kreis nehmen viele DaZ-Absolvent*innen als abschließendes „Highlight“ der Qualifizierung wahr.
- Bis zu den Sommerferien 2023 haben 15 Kolleg*innen das Zertifikat Deutsch als Zweitsprache erworben. Herzlichen Glückwunsch! Alle weiteren Informationen zur DaZ-Qualifizierung finden Sie [online](#).

[nach oben](#)

➤ Digitalsnacks IVK und FaBiS für Lehrende mit DaZ-Lernenden

- Viele der im letzten Jahr zugewanderten Schüler*innen verlassen in diesem kommenden Schuljahr die Internationalen Vorbereitungsklassen (IVK) und gehen über in die Regelklassen, beginnen somit die 3. Phase des DaZ-Lernens.
- **Digitalsnack IVK:** Die Online-Veranstaltungsreihe richtet sich an IVK-Lehrkräfte, die neu zugewanderte Schüler*innen unterrichten. In kurzen Input- und Austauschphasen werden Methoden und Ideen vermittelt, wie die Lernenden sprachlich und fachlich unterstützt werden können, um erfolgreich am IVK-Unterricht teilzunehmen.
- **Digitalsnack FaBiS:** FaBiS steht für „Fachunterricht stärken durch Bildungssprache“. Die Online-Veranstaltungsreihe richtet sich an Fachlehrkräfte, die neu zugewanderte Schüler*innen in ihrem Fachunterricht der Regelklassen unterrichten. In kurzen Input- und Austauschphasen werden Methoden und Ideen vermittelt, wie die Lernenden sprachlich und fachlich unterstützt werden können, um erfolgreich am Fachunterricht in der Regelklasse teilzunehmen.
- Zu dem Unterrichten in den IVK und dem Übergang in die 3. Phase bieten wir **montags digitale Kurzveranstaltungen** (60-/90-minütig) an. Die IVK- und FaBiS-Digitalsnacks sind kurze Einführungen in wichtige diesbezüglich wichtige Themenbereiche. Sie finden die Veranstaltungen im [TIS](#) unter den Nummern Angebotsnummern 2311Z1101-1...14/2411Z1101-...16 oder auf der [Task Card „IVK im Fokus“](#).

[nach oben](#)

➤ Rückblick: Debattieren in Sprachlerngruppen für Schüler*innen aus IV-Klassen

- In der Unterrichtsreihe „Debattieren in Sprachlerngruppen“ lernen Schüler*innen, wie man **zu einer politischen oder ethischen Frage eine kurze Rede** hält und darin einen Standpunkt bezieht und begründet. Sie üben, ihren Gesprächspartner*innen genau zuzuhören, deren Argumente zu prüfen und neue Argumente in die Debatte einzubringen. Und sie lernen, wie man am Ende einer Debatte die wichtigsten Argumente zusammenfasst und wie man einander konstruktive Rückmeldungen gibt.



Bild: © Jugend debattiert Hamburg

- Im Hamburger **Landeswettbewerb** „Debattieren in Sprachlerngruppen“ haben am 3. Juli 2023 die besten Debattant*innen von sieben Hamburger Sprachlerngruppen aus Internationalen Vorbereitungsklassen und der dritten Phase gemeinsam um das beste Argument gerungen. In den beiden Qualifikationsrunden zu den Themen „Sollen bei der Zusammensetzung von Internationalen Vorbereitungsklassen möglichst viele unterschiedliche Herkunftssprachen angestrebt werden?“ und „Soll es an allen weiterführenden Hamburger Schulen eine*n Diskriminierungsbeauftragte*n geben?“ haben sich Anna Vinichenko (Berufliche Schule St. Pauli), Ali Sajad Nastoo (Albert-Schweitzer-Schule), Veronika Starovoitova (Emil Krause Schule) und Alexandr Tanasiychuk (Heinrich-Hertz-Schule) für die Finaldebatte qualifiziert. Zur Frage „Soll in Internationalen Vorbereitungsklassen ein Fach „Weltanschauungen“ unterrichtet werden?“ konnten schließlich Anna Vinichenko und Ali Sajad Nastoo die Jury am meisten überzeugen. Herzlichen Glückwunsch an alle 20 Debattant*innen für ihre tollen Debattenleistungen!
- Auch im Schuljahr 2023/24 finden im Frühjahr wieder **Fortbildungen für Lehrkräfte** zur Unterrichtsreihe und am Ende des Schuljahres der Wettbewerb statt. Weitere Informationen zu „Debattieren in Sprachlerngruppen“ in Hamburg finden Sie [online](#). Für weitere Rückfragen steht [Bernd Stinsmeier](#) (Landesbeauftragter Jugend debattiert) Ihnen gerne Rede und Antwort.

[nach oben](#)

➤ **BSB-Regelungen zu religiösen Feiertagen 2023/24**

- Schüler*innen sowie an Schulen Tätige können anlässlich religiöser Feiertage vom Unterricht bzw. vom Dienst befreit werden. Die aktuellen Regelungen zu religiösen Feiertagen der BSB für das Schuljahr 2023/24 mit Ausblick auf das neue Schuljahr finden Sie [online](#).

[nach oben](#)

➤ **Neue Arbeitsgruppe zur Individualdiagnostik am IfBQ (Querschnitt 3)**

- Seit Anfang des Jahres beschäftigt sich am IfBQ eine abteilungsübergreifende Arbeitsgruppe mit dem Themenfeld der Individualdiagnostik. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist eine **Aufbereitung des Angebots der Diagnoseverfahren und -instrumente**, um den Hamburger Schulen einen besseren Überblick zu ermöglichen und bei der Auswahl geeigneter Verfahren zu unterstützen.
- Im September 2023 wird es deshalb eine **Online-Befragung** geben, um einen Überblick über die Nutzung von Diagnoseverfahren an Hamburger Schulen zu erhalten. Dabei sollen zum einen die viel genutzten und von den Lehrkräften als besonders geeignet eingeschätzten Verfahren identifiziert werden und zum anderen bisher nicht erfüllte Bedarfe im Bereich Diagnostik aufgezeigt werden. Der Link zur Befragung wird **Mitte September** an alle Schulleitungen verschickt. Die Teilnahme an der Befragung ist anonym und freiwillig.
- Für **konkrete Anfragen an die Arbeitsgruppe** schreiben Sie einfach eine E-Mail an das eingerichtete [Funktionspostfach](#).

[nach oben](#)

➤ **Neuigkeiten zu SCHNABEL – Individualdiagnostik im Bereich Rechtschreibung**

- Die **Normierung von SCHNABEL 7 und 8** ist abgeschlossen – die Prozentränge werden nun auch in den Rückmeldungen der Erhebung von Mai/Juni 2023 angezeigt.
- Und es geht weiter mit SCHNABEL: Das Verfahren kann nun in den Klassen 1 bis 10 eingesetzt werden! Für die **Jahrgangsstufen 9 und 10** kommt SCHNABEL 8+ zum Einsatz. In diesen beiden Jahrgängen sollen die Schüler*innen getestet werden, bei denen (Verdacht auf) Sprachförderbedarf besteht. Die Überprüfung der Rechtschreibkompetenzen der anderen Schüler*innen in Klasse 9 und 10 ist ab jetzt optional. SCHNABEL löst damit die obligatorische Nutzung der HSP in Hamburg in allen Jahrgangsstufen 1 bis 10 ab. Anfang Juli 2023 wurde zu diesen Änderungen ein B-Brief an alle Schulleitungen der weiterführenden Schulen verschickt.
- **Die Nutzung von SCHNABEL sieht in den Klassen 1 bis 10 nun wie folgt aus:**
 - In der Grundschule wird SCHNABEL weiterhin zweimal im Schuljahr (Dezember/Januar und Mai/Juni) verpflichtend mit allen Kindern durchgeführt.
 - In den Klassen 5 bis 8 ist eine Durchführung pro Schuljahr mit allen Schüler*innen verpflichtend. Dabei kann die Schule jeweils den Testzeitraum frei wählen (August/September, Dezember/Januar oder Mai/Juni). Selbstverständlich sind auch mehrere Testungen pro Schuljahr in diesen Jahrgängen möglich.
 - In den Jahrgangsstufen 9 und 10 werden die Schüler*innen mit (potentiellem) Sprachförderbedarf getestet, die anderen Schüler*innen nur optional. Der Testzeitpunkt kann hier frei im Schuljahr gewählt werden, da die Vergleichsnorm aus Jahrgangsstufe 8 übernommen wird.
 - SCHNABEL kann von Klasse 1 bis 10 als Grundlage für die jeweils relevanten Förderentscheidungen im Bereich Rechtschreibung (additive Sprachförderung, AUL, NTA) verwendet werden.
- Weitere Informationen zur Nutzung von SCHNABEL 7 und 8 sowie SCHNABEL 8+ werden jetzt zum Anfang des Schuljahres allen SCHNABEL-Nutzenden zur Verfügung gestellt.
- Im Bereich „didaktisches Material“ auf der [SCHNABEL-Website](#) sind inzwischen **Übungsmaterialien für die Jahrgangsstufen 7 und 8**.
- In diesem Schuljahr finden auch wieder **Fortbildungen** zu SCHNABEL statt. Die Anmeldung ist wie gewohnt im [TIS](#) möglich.

[nach oben](#)

➤ Neue Fortbildungsreihe zu besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben

- Jedes vierte Kind einer vierten Klasse kann „nicht richtig“ lesen und rechtschreiben – eine erschütternde Erkenntnis, die im letzten Schuljahr durch die Medien ging und die Politik aufschreckte. **Doch was bedeutet das für das betreffende Kind?!**
- Wenn ein Kind „nicht richtig“ lesen und rechtschreiben kann, stolpert es tagtäglich und in jeder Unterrichtsstunde über Buchstaben, Wörter, Sätze und Texte, die es sich mühsam erschließen muss, was es – im schlimmsten Fall – nicht schafft. „Nicht richtig“ lesen und rechtschreiben zu können, bedeutet für das Kind höchste Anstrengungen in allen Fächern, um sich die Aufgabenstellung zu erschließen und diese schriftlich beantworten zu können. Und es bedeutet – im schlimmsten Fall – ein ständiges und sich wiederholendes Gefühl des Scheiterns. Frust, Verweigerung, auffälliges Verhalten und/oder Abwertung der eigenen Person können eine Folge sein. **Und was bedeutet das für mich als Lehrkraft?!**
- Dieser und weiteren Fragen gehen wir gemeinsam in einer mehrteiligen Veranstaltungsreihe zum Themenkomplex „Besondere Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben“ nach. Ziel dieses Angebotes ist es, Lehrkräfte im Umgang mit Kindern mit sogenannten Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (LRS) handlungsfähig zu machen. Hierfür ist die **kostenfreie Online-Weiterbildung von AlphaProf** als Blended-Learning-Einheit ein zentrales Element, um welches herum eine Auftakt-, Abschluss und Zwischenveranstaltung seitens des LI (Kooperation von LIF 11 und LIF 22) stattfinden. Dadurch können die AlphaProf-Inhalte vertieft und Fragen geklärt werden und es entsteht die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch untereinander sowie zur Reflexion des eigenen Handelns.
- Falls dieser Artikel Ihr Interesse an dem hochaktuellen Themenkomplex LRS geweckt oder gestärkt haben sollte, können Sie sich **im TIS für die Veranstaltungen anmelden**:
Auftaktveranstaltung: Di. 05.09.2023 von 15:00 bis 18:00 Uhr (Präsenz) [\[TIS\]](#)
Blended-Learning-Reihe mit AlphaProf (individuell, insg. 10 Std.) [\[TIS\]](#)
Vernetzung & Fragen am 14.11.2023 von 16:00 bis 18:00 Uhr (online) [\[TIS\]](#)
Abschlussveranstaltung am 13.02.2023 von 15:00 bis 18:00 Uhr (Präsenz) [\[TIS\]](#)
- Hinweis zur Organisation: Für eine Bescheinigung ist eine Anmeldung und **Teilnahme an allen Veranstaltungen dieser Reihe** erforderlich!

[nach oben](#)

➤ Sprachliche Kompetenzen mehrsprachig erfassen mit HAVASE 4 - 8

- Mit dem **Hamburger Verfahren zur Analyse der Sprachentwicklung** 4- bis 8-Jähriger können sprachliche Kompetenzen von Kindern in Kitas und Grundschulen ermittelt werden. HAVASE 4 - 8 verknüpft dabei die bereits in Hamburg etablierten Verfahren HAVAS 5 und VASE 4 - 8 in einem neuen, **aktualisierten Gesamtpaket** und ermöglicht zusätzlich eine Sprachstandserhebung in sechs Herkunftssprachen (Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch) mithilfe mehrsprachiger Pädagog*innen. Als siebte Sprache soll Ukrainisch erarbeitet werden.
- Ergänzend zu den verschiedenen Auswertungsbögen und Durchführungshinweisen wurde der Begleitkommentar überarbeitet, der eine Orientierungshilfe zur **Feststellung des Förderbedarfs** sowie Empfehlungen für die **individuelle Förderplanung** enthält. Des Weiteren können Sprachprofile erstellt werden, um die Dokumentation über die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder zu vereinfachen. Weitere Informationen dazu finden sich in diesem [Artikel](#) der Zeitschrift „Hamburg macht Schule“ (Ausgabe 2/2023).
- Alle Materialien zu HAVASE 4 - 8 stehen auf dem [Schulportal](#) des IfBQ bereit und können nach Login kostenlos heruntergeladen werden. Bei Fragen zum Schulportal wenden Sie sich per E-Mail an [Patricia Neßlinger](#).
- Fortbildungstermine zu HAVASE 4 - 8 finden im September statt und werden vom LI angeboten: Baustein I (online) [\[TIS\]](#), Baustein II: Do. 21.09.2023, 15:00 - 19:00 Uhr (in Präsenz) [\[TIS\]](#)
- Bei Fragen zu den Fortbildungsterminen wenden Sie sich an [Birgit Bartram](#) (LI).

[nach oben](#)

➤ **Buchstart 4½: Neues E-Learning-Angebot zu Literacy im Vorschulalter ist jetzt online**

- Die 12-stündige Fortbildung zur Literacy im Vorschulalter von Buchstart 4½ gibt es nun auch als E-Learning für Vorschul-Pädagog*innen in Kitas und Schulen. Sie lernen in diesem **Online-Kurs**, wie sie die Sprach- und Leseentwicklung von Kindern auf ihrem Weg von der Kita in die Schule gezielt fördern und begleiten.
- Es kann direkt losgehen: Interessierte wählen aus insgesamt **acht Live- und Selbstlernmodulen** ihre Favoriten und lernen online am eigenen Bildschirm in ihrem eigenen Tempo. Für jedes absolvierte Modul erhalten sie eine **Teilnahmebescheinigung**, die sie sich als Weiterbildung in ihrer Einrichtung anrechnen lassen können. Auf unserer [Webseite](#) finden sich alle Informationen zu unserem E-Learning, ein kurzes Einführvideo sowie die Unterlagen zur Registrierung sowie Antworten auf [häufig gestellte Fragen](#).
- Das E-Learning ist **kostenlos** – dank der Förderung durch die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB, zuständig für die Hamburger Vorschulen), die Sozialbehörde (zuständig für die Hamburger Kitas) sowie große [Hamburger Stiftungen](#).
- **Das erste Live-Einführungsmodul startet am 5. September um 15 Uhr!** Hier geht's zur [Online-Registrierung](#). Wir freuen uns darauf, gemeinsam dieses neue Kapitel von Buchstart 4½ aufzuschlagen! Ihr Buchstart-4½-Team aus der Freien und Lesestadt Hamburg.

[nach oben](#)

➤ **IVK-Austauschtreffen im Schuljahr 2023/24**

- Auch in diesem Schuljahr wird es wieder die Möglichkeit geben, sich über die IVK und Basis-klassenarbeit auszutauschen. Dazu bieten wir im ersten und im zweiten Halbjahr jeweils zwei Termine an. Ein Schwerpunkt in diesem Jahr wird die Arbeit an einem schulinternen Curriculum „Deutsch als Zweitsprache“ sein. Unsere **Taskcard** „Austauschtreffen der IVK-Lehrkräfte“ mit aktuellen Informationen und Terminen finden Sie [hier](#).
- **September: Austauschtreffen IVK / DaZ (Grundschule und alle weiterführenden Schulen)**
Moderation: Iris Wolf (LI), Sabine Bühler-Otten (BSB), Cordula Schurig (LI)
Termin: Di. 19.09.2023, 16:00 – 19:00 Uhr [\[TIS\]](#)
Ort: in Präsenz, Landesinstitut, WS oder FD
- **November: Austauschtreffen IVK / DaZ (Grundschule und alle weiterführenden Schulen)**
Moderation: Iris Wolf (LI), Sabine Bühler-Otten (BSB), Cordula Schurig (LI)
Termin: Do. 16.11.2023, 15:00 – 18:00 Uhr [\[TIS\]](#)
Ort: in Präsenz, Landesinstitut, WS oder FD
- Ansprechpersonen im Landesinstitut: [Iris Wolf](#) und [Cordula Schurig](#)

[nach oben](#)

➤ **Darf man das noch sagen? Wie sieht ein sprachsensibler Umgang in Schule aus?**

- Sprache und Diskriminierung sind eng verbunden. Verletzungen durch Sprache können oft subtil erfolgen. Sprache kann Bilder über Gruppen reproduzieren, Menschen auf- und abwerten und Ausschlüsse transportieren.
- Deshalb wollen wir uns in der Fortbildung mit Fragen auseinandersetzen, was Jugendsprache ist, was Lehrkräfte akzeptieren müssen und **wo Jugendsprache aufhört und Diskriminierung beginnt**. Wir wollen über sprachliches „Othering“ (Veränderung) und Negativbewertung sprechen und didaktische Möglichkeiten betrachten, wie und mit welchen Materialien eine diskriminierungskritische Sprache in Schule vermittelt werden kann, wie man mit Schüler*innen die Grenzen von Sprache reflektieren kann und welche Kriterien für den alltäglichen Umgang wichtig sind. Es geht vor allem darum aufzuzeigen, wie sprachliche Gewaltstrukturen durchbrochen werden können, anstatt sie hinzunehmen und stillschweigend zu akzeptieren.
- Moderation: Selda Akbayir
Termin: Mo. 13.11.2023, 15:00 - 18:00 Uhr [\[TIS\]](#)
Ort: LI Hamburg

[nach oben](#)

➤ Für Projekttag und den Unterricht: Migration LiVe (Modellprojekt)

- Nach dem Motto „Jede*r hat eine bewegende Geschichte“ entwickelten Lehrer*innen und pädagogische Fachkräfte der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli einen interaktiven Ansatz, bei dem das Geschichtenerzählen und -hören im Mittelpunkt steht. **Im Modellprojekt Migration LiVe werden Schüler*innen zu Forschenden**, führen Interviews, arbeiten das Gehörte auf und machen so eine Vielfalt von bewegenden Geschichten wahrnehmbar. Erzähler*innen werden zu Protagonist*innen ihrer eigenen Geschichten, die nicht oder zu selten gehört werden. In dieser **Online-Fortbildung** werden Erfahrungen aus dem Modellprojekt geteilt. Dabei werden innovative und anwendungsorientierte Ansätze vorgestellt, wie mit biografischen Methoden, Interviews, Film und Bildern im pädagogischen Kontext Migration und Migrationsgesellschaft bearbeitet werden können. Auf der [Projekt-Website](#) können Sie schon vorher einen Blick auf das Konzept und die Materialien werfen.
- Der **Transferworkshop „Migration LiVe“** der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli ist im Rahmen des Projekts Migration Lab Germany des Zentrums für Bildungsintegration (ZBI) – Diversity und Demokratie in Migrationsgesellschaften der Universität Hildesheim entstanden.
- Migration LiVe – ein Modellprojekt zur Thematisierung von Migration in der Schule (online)
Moderation: Referent*innen des Campus Rütli
Termin: Di. 12.09.2023, 14:30 - 17:00 Uhr [\[TIS\]](#)
1. Wiederholungs-Termin: Mi. 08.11.2023, 14:30 - 17:00 Uhr [\[TIS\]](#)
2. Wiederholungs-Termin: Di. 28.11.2023, 14:30 - 17:00 Uhr [\[TIS\]](#)

[nach oben](#)

➤ Von der IVK in die Regelklasse: Aktualisierte Informationen zum Übergang

- Viele Schulen stehen aktuell vor der Herausforderung, im anstehenden Schuljahr eine größere Anzahl neu zugewanderter Schüler*innen aus IVK in Regelklassen zu integrieren. Alle diesbezüglichen **Rahmenregelungen und Hinweise** fanden sich bislang in zwei Handreichungen, die wir aus gegebenem Anlass vollständig aktualisiert und zu einer einzigen Handreichung zusammengefasst haben. Sie finden diese **Handreichung online**, darin enthalten sind z. B.
 - Erläuterungen zur Ressourcenvergabe und zur Organisation der DaZ-Förderkurse im Anschluss an die IVK,
 - Hinweise für die Gestaltung eines möglichst reibungslosen Übergangs sowie zugehörige wichtige Dokumente,
 - Regelungen im Zusammenhang mit der Leistungsbewertung und der Zeugniserstellung im Anschlussjahr am Ende der IVK sowie im Anschlussjahr nach der IVK
- Bitte beachten Sie, dass die Handreichung Regelungen für den „Normalfall“ enthält, der in Zeiten verstärkter Zuwanderung partiell modifiziert oder ergänzt werden kann bzw. muss. Alle aktuell geltenden Modifikationen und Ergänzungen, etwa zur Überschreitung der Höchstfrequenzen, finden sich im [4. Fachbrief](#), der weiterhin Gültigkeit behält.
- In Zusammenarbeit mit dem LI haben wir zudem erneut eine Reihe **kurzer digitaler Unterstützungsangebote** („Digitalsnacks“) für Schulleitungen und Lehrkräfte im Zusammenhang mit den Themenkomplexen IVK / Übergang von der IVK in die Regelklasse / Sprachsensibler Fachunterricht entwickelt. Weitere Informationen finden Sie in [diesem Beitrag](#).

[nach oben](#)

➤ Verstetigung und Ausweitung des BiSS-Lesetrainings ab dem 1. Februar 2024

- Aktuell nehmen bereits über 70 Schulen am BiSS-Lesetraining teil. Wie eine vom IfBQ durchgeführte Befragung der schulischen Projektkoordinatoren zeigt, ist die Projektarbeit von Erfolg gekrönt: Allen Rückmeldungen zufolge erfreut sich das Training nicht nur bei den Schüler*innen großer Beliebtheit, sondern es zeigt auch deutliche Wirkung!
- Das BiSS-Lesetraining wurde unter der Federführung von Prof. Dr. Steffen Gailberger gemeinsam mit 6 Pilotschulen in den Jahren 2014 bis 2017 im Rahmen der ersten Phase des Bund-Länder-Vorhabens „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS) entwickelt und ab dem Schuljahr 2018/19 in drei aufeinander folgenden Wellen ausgeweitet.
- Vor dem Hintergrund der **positiven Ergebnisse** hat der Schulsenator entschieden, das BiSS-Lesetraining zum 1. Februar 2024 für alle Schulen mit Sozialindex 1, 2 oder 3 verbindlich zu machen. Schulen mit Sozialindex 4, 5 oder 6 können sich freiwillig beteiligen. Derzeit wird mit einer **Ausweitung** um 50 bis 60 zusätzliche Schulen auf insgesamt 130 bis 140 Schulen gerechnet, was **etwa zwei Drittel aller Hamburger Grundschulen** ausmacht. Ergänzend wird am IfBQ ein Hamburg eigenes Instrument für die Lesediagnostik entwickelt, welches mittelfristig das bislang eingesetzte „Salzburger Lese-Screening“ (SLS) ersetzen soll.
- Alle teilnehmenden Schulen erhalten auf Dauer die **bekanntesten Unterstützungsleistungen**, d. h. eine Stunde Wochenarbeitszeit (WAZ) für die Projektkoordination, 1.000 € Büchergeld pro Jahr sowie Fortbildungs- und Begleitangebote und Hilfe bei der Durchführung des Salzburger Lese-Screenings. Im Gegenzug verpflichten sich die teilnehmenden Schulen zur Einführung des 20-minütigen Lesebands an mindestens 4 Tagen in der Woche, zum Einsatz festgelegter Lesemethoden, zur Benennung einer Projektkoordination und zur verbindlichen Teilnahme an Fortbildungen, Austauschgruppen und der empirischen Begleitung.
- Um die Erfolge in der Leseförderung nicht mit der Grundschulzeit enden zu lassen, wird im Schuljahr 2023/24 zudem eine Pilotgruppe zur **Erprobung des BiSS-Lesetrainings in der Sekundarstufe I** eingerichtet.
- Für alle neuen Schulen wird es zu Beginn des kommenden Schuljahres ein ausführliches Informationsschreiben geben. Für alle teilnehmenden Schulen wird voraussichtlich **Anfang November eine zentrale Veranstaltung** stattfinden, zu der auch Schulsenator Ties Rabe erwartet wird.

[nach oben](#)

➤ Pilotprojekt BiSS-Schreibtraining

- Zu den fundamentalen Kompetenzen im Bereich Sprache, ohne die ein erfolgreicher Bildungs- und Lebensweg nicht möglich ist, gehört nicht nur das Lesen, sondern auch das Schreiben. Ähnlich wie beim Lesen gibt es auch beim Schreiben die so genannte Vorläuferfähigkeit der „Schreibflüssigkeit“, die Voraussetzung für den Aufbau einer umfassenden Schreibkompetenz ist und die systematisch trainiert werden kann.
- Das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache, das das Bund-Länder-Vorhaben BiSS koordiniert, hat im Rahmen von zwei Forschungsprojekten unter Beteiligung einer Reihe von Hamburger Schulen ein solches **systematisches Schreibflüssigkeitstraining** entwickelt. Im Rahmen der zwei Forschungsprojekte konnten mittlerweile auch signifikante Effekte dieses Trainings sowohl auf die Schreibflüssigkeit als auch auf die Schreibkompetenz der beteiligten Schüler*innen nachgewiesen werden.
- Im Mittelpunkt des Trainings stehen **drei Arbeitshefte für Schüler*innen der 3. und 4. Klasse**, mit denen das flüssige, leserliche Verschriftlichen von Buchstaben, Wörtern und Sätzen sowie das schnelle(re) Formulieren von Inhalten auf Textebene systematisch trainiert wird.
- Der große Vorteil ist, dass diese Schreibhefte „ready to use“ sind, d. h. quasi sofort und ohne weitere Vorbereitung im Unterricht einsetzbar sind. Auch der Umfang ist mit kurzen Übungseinheiten für insgesamt etwa 3 x 3 Wochen über zwei Schuljahre überschaubar. Die Arbeitshefte sind zudem sehr ansprechend und schülernah gestaltet. Wir haben diese Hefte in einer Reihe von Schulen ausprobiert und sind überzeugt, dass sie einen wertvollen Beitrag zur Absicherung der basalen Kompetenz Schreiben leisten können.

- Daher haben wir allen am BiSS-Lesetraining beteiligten Schulen angeboten, diese Schreibhefte im kommenden Schuljahr im Rahmen einer moderierten Pilotgruppe von ca. 15 Schulen unter „Echtbedingungen“ zu erproben (d. h. losgelöst vom bisherigen Forschungszusammenhang mit all den damit einhergehenden Erfordernissen). Diese **Erprobung** wird relativ eng begleitet: Zu Beginn wird in die zentralen Konzepte eingeführt, es werden gemeinsam Gelingensbedingungen herausgefiltert und ggf. vorhandene Umsetzungshindernisse ausgeräumt.
- Die Teilnehmenden am Pilotverbund stehen mittlerweile fest. Wenn Sie Interesse haben, im Laufe des kommenden Schuljahres einen Blick in die Materialien zu werfen oder allgemein Informationen zur Arbeit des Pilotverbunds zu bekommen, wenden Sie sich gerne an [Bettina Wiesenberg](#) (BSB).

[nach oben](#)

➤ **Rückblick: Informationstag Herkunftssprachen in Hamburg am 17. Juni 2023**

- Am 17. Juni 2023 fand erstmalig ein Informationstag für Eltern, Schüler*innen und Lehrkräfte zum Thema Herkunftssprachenunterricht (HSU) in Hamburger Schulen statt.
- Viele Schulen, die solchen Unterricht anbieten, sowie die Schulbehörde und Institutionen, die in diesem Bereich engagiert sind, konnten sich an diesem Tag vorstellen und standen für die Fragen der Eltern und Schüler*innen zur Verfügung.
- Umrahmt von einem beeindruckenden Programm mit wunderbarer Musik, einem Infofilm und Kurzvorträgen über das Hamburger HSU-Programm gestaltete sich diese Veranstaltung als sehr gelungen.
- Im Februar 2024 planen wir die nächste Informationsveranstaltung zum HSU. Sie werden von uns rechtzeitig über den neuen Termin informiert.



Bild: © LI Hamburg

[nach oben](#)

➤ **Freigabe in DiViS: Schüler*innen in schulübergreifenden Herkunftssprachenangeboten**

- Hamburg hat ein umfangreiches Angebot an schulübergreifenden Sprachangeboten mit dem Schwerpunkt Herkunftssprache von der Grundschule über die Sekundarstufe I bis in die Sekundarstufe II. Die Anmeldefrist für das Schuljahr 2023/24 ist (außer für Ukrainisch) im Juni 2023 abgelaufen. Nur falls noch Plätze in bereits eingerichteten Kursen frei sind, kann noch eine Anmeldung zu Beginn des Schuljahres 2023/24 erfolgen. Weitere Informationen [zum Deutschen Sprachdiplom I \(DSD I\)](#) und [zu den Fortbildungsangeboten für Lehrkräften in diesem Bereich](#) finden Sie online.
- Sollten Schüler*innen Ihrer Schule an einem dieser schulübergreifenden Sprachkurse teilnehmen, so ist es **unbedingt erforderlich**, dass die Stammschule die entsprechende Schülerin oder den Schüler **in DiViS für den Sprachenkurs freigibt**. In der Regel erfolgt die Freigabe für die Schule, an welcher der Herkunftssprachenunterricht stattfindet. Weitere Informationen, wie die Freigabe erfolgt, finden Sie [online](#). Ohne diese Freigabe kann die Übermittlung der Noten nicht erfolgen. Eine Übersicht über alle Kurse finden Sie [online](#) unter der Überschrift „Zentrale Sprachangebote (Schwerpunkt Herkunftssprachen)“. Weitere Informationen zu den Online-Vorbereitungskursen finden Sie [online](#).

[nach oben](#)

➤ Schulübergreifender Ukrainischunterricht (Sekundarstufe I)

- Mit dem Schuljahr 2023/24 haben Hamburgs Schüler*innen der Sekundarstufe I die Möglichkeit, an schulübergreifenden Ukrainisch-Angeboten teilzunehmen. Dieser Unterricht findet an verschiedenen zentral gelegenen Schulstandorten statt. Unterrichtet wird nach den Hamburger Rahmenplänen einmal **wöchentlich im Umfang von drei Unterrichtsstunden**, sodass auch zeugnisrelevant benotet werden kann. Insbesondere neu zugewanderte Schüler*innen aus der Ukraine ab der Jahrgangsstufe 6 können wählen, ob sie ggf. **als weitere Sprache neben Englisch** eine schulintern angebotene Sprache anwählen oder stattdessen nachmittags schulübergreifend an einem Ukrainischkurs teilnehmen möchten.
- Die **Anmeldung** erfolgt mit dem [online verfügbaren Anmeldebogen](#) auch über den dort für die sonstigen Sprachen genannten 23. Juni 2023 hinaus. Alle schulübergreifenden Sprachangebote (mit Schwerpunkt Herkunftssprachen) beginnen mit dem Unterricht aus organisatorischen Gründen erst in KW 36. Weitere Informationen auf Deutsch und Ukrainisch finden Sie [online](#).

[nach oben](#)

➤ Das Deutsche Sprachdiplom I: Anerkanntes Zertifikat für Sprachkompetenz

- Bereits seit zwölf Jahren ermöglicht die BSB neu zugewanderten Schüler*innenn ab 14 Jahren im Anschluss an den Besuch der Internationalen Vorbereitungsklasse das weltweit anerkannte Zertifikat „Deutsches Sprachdiplom I der Kultusministerkonferenz Erste Stufe (A2/B1)“ zu erwerben. Die diesjährigen Prüfungen finden im Zeitraum von Februar bis April 2024 statt. Um optimal vorbereitet zu sein, nehmen die interessierten Schüler*innen an einem **intensiven Vorbereitungskurs** teil, der zugleich eine Fortsetzung der Sprachförderung in der IVK darstellt.
- Schulen haben **zwei Optionen**: Entweder nehmen sie mit einer Gruppe von Schüler*innen inklusive eines eigenen Vorbereitungskurses an den Prüfungen teil oder sie melden einzelne Schüler*innen für zentrale Online-Vorbereitungskurse an. Die Anmeldung zu den zentralen Vorbereitungskursen ist bis zum 20. September 2023 möglich. Weitere Informationen finden Sie [online](#).

[nach oben](#)

➤ Neu: Prüfungen zum Goethe-Zertifikat B2

- Auch leistungsstarke Jugendliche, die neu in unsere Stadt gekommen sind, sollen angemessen sprachlich gefördert werden. In diesem Schuljahr haben Schüler*innen ab 16 Jahren die Chance, im Rahmen eines **Pilotprojekts** die Prüfung zum Goethe-Zertifikat B2 abzulegen. Dieses Zertifikat bereitet sie auf das Lernen in der Studienstufe vor. **Die Vorbereitung auf die Prüfung erfolgt nach den Herbstferien in einem zentralen Online-Kurs.** Die verfügbaren Plätze sind begrenzt. Alle Details werden im bevorstehenden Rundschreiben bekannt gegeben, das in Kürze an alle weiterführenden Schulen verschickt wird.

[nach oben](#)

➤ eKidz – Jahreslizenzen für alle staatlichen Hamburger Grundschulen und ReBBZ

- Nach einem erfolgreichen ersten Jahr "eKidz in Hamburg" stellt die BSB auch im Schuljahr 2023/24 **allen interessierten staatlichen Hamburger Grundschulen und ReBBZ** Lizenzen der eKidz-App, eines Lernprogramms zur Lese- und Sprachförderung, zur Verfügung. Allen Schulen, die im letzten Jahr die eKidz-App genutzt haben, wird die Lizenz automatisch verlängert.
- Schulen, die die eKidz-App bislang noch nicht genutzt haben und Interesse an einer Lizenz haben, können sich [online](#) über die App und deren Features informieren. EKidz unterstützt bei der Einrichtung Ihres Schulaccounts und steht bei Rückfragen zur App jederzeit zur Verfügung. Bei Fragen zur App und zur Einrichtung Ihres eKidz-Schulaccounts wenden Sie sich bitte direkt an [Felix Haffner](#) (eKidz).
- Alle Schulen mit eKidz-Lizenz können die **Sprachversionen Deutsch, Englisch und Ukrainisch** nutzen, an Webinaren teilnehmen und kostenloses Zusatzmaterial über die [Webseite](#) beziehen.
- Die Stabsstelle Lernförderung des Landesinstituts hat in Zusammenarbeit mit eKidz einen [LMS-Raum](#) für **alle eKidz-Schulen und eKidz-Interessierten** erstellt. Dort finden Sie hilfreiche Informationen zur App und zu den kostenlosen eKidz-Webinaren (Gastschlüssel: ekidz2022 – Kleinbuchstaben, keine Leerzeichen).
- EKidz bietet auch im neuen Schuljahr wieder eine Reihe von **Einführungswebinaren** an. In den Webinaren lernen Sie Inhalte und Funktionen der eKidz-App direkt am Endgerät kennen.



Bild: © eKidz.eu



Bild: © eKidz.eu

Zielgruppe sind Lehrkräfte, die sich mit dem Programm vertraut machen wollen und/oder ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Dauer eines Webinars: ca. 60 Minuten. Teilnehmende erhalten auf Wunsch eine Fortbildungsbescheinigung. Die nächsten Termine: 31.08.2023, 14:00 Uhr; 21.09.2023, 14:00 Uhr ([online](#)).

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau [Marika Schwaiger](#) (LI, Stabsstelle Lernförderung).

[nach oben](#)

➤ Ansprechpartner*innen

- **Informationen zum Sprachfördermonitoring sowie Feedback zum Newsletter**
Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)
Referat Monitoring und Programmevaluation
Ansprechpartnerin: [Yvonne Hoffmann](#)
- **Informationen zu SCHNABEL**
Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)
Referat Kompetenzfeststellung
Ansprechpartnerin: [Alma Heidkamp](#)
- **Informationen zu Diagnoseverfahren und Onlinetests am IfBQ**
Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)
Referat Monitoring und Programmevaluation
Ansprechpartnerin: [Patricia Neßlinger](#)
- **Informationen zur Fortbildung zu HAVASE 4-8**
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Abteilung Fortbildung – Teilreferat Sprachen (LIF 11)
Ansprechpartnerinnen: [Birte Priebe](#), [Birgit Bartram](#)
- **Vermittlung von Sprach- und Kulturmittler*innen, Beratung, Fortbildung zu allen interkulturellen Themen**
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung (BIE / LIB 2)
Ansprechpartnerinnen: [Irene Appiah](#), [Regine Hartung](#) und Team
www.li.hamburg.de/bie bzw. [hier](#) – [✉ Zum Newsletter-Abo!](#)
- **Informationen zur Qualifizierung „Deutsch als Zweitsprache“ und zum Projekt FaBiS**
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Abteilung Fortbildung – Teilreferat Sprachen (LIF 11)
Ansprechpartnerinnen: [Annelie Hobohm](#) (DaZ-Quali), [Anneke Vogel](#) (FaBiS-Projekt)
- **Information zur Ausbildung zur Sprachlernberatung**
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Abteilung Fortbildung – Teilreferat Sprachen (LIF 11)
Ansprechpartnerin: [Birte Priebe](#) (LI)
- **Informationen zum Herkunftssprachenunterricht**
Ansprechpartnerin Organisation, Einrichtung & Durchführung: [Silvana Safouane](#) (B 32-21, BSB)
Ansprechpartnerin Fortbildung & Beratung: [Jule Böhmer](#) (LI)
- **Informationen zum Projekt „Systematische Leseförderung in der Grundschule“**
Ansprechpartner BSB: [Eric Vaccaro](#) (B 32-2, BSB)
Koordination & Fortbildungen für Schulen, die seit 2. Hj. 2019/20 teilnehmen: [Birte Priebe](#) (LI)
Wissenschaftliche Begleitung: [Jonna Wolters](#) (IfBQ)

Die nächste reguläre Ausgabe des Newsletters erscheint voraussichtlich im Februar 2024.

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.